

DIN EN 12274-4

ICS 93.080.20

Ersatz für
DIN EN 12274-4:2003-04

**Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise –
 Prüfverfahren –
 Teil 4: Bestimmung der Kohäsion von Bitumenschlämmen;
 Deutsche Fassung EN 12274-4:2018**

Slurry surfacing –
 Test methods –
 Part 4: Determination of cohesion of the mix;
 German version EN 12274-4:2018

Matériaux bitumineux coulés à froid –
 Méthode d'essai –
 Partie 4: Détermination de la cohésion du mélange;
 Version allemande EN 12274-4:2018

Gesamtumfang 17 Seiten

DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau)

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (EN 12274-4:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN (Deutschland) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 005-10-09 AA „Oberflächenbehandlung/-schutz (SpA CEN/TC 227/WG 2)“ im DIN-Normenausschuss Bauwesen (NABau).

Änderungen

Gegenüber DIN EN 12274-4:2003-04 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) die Anforderung von fünf Proben für den Test wurde entfernt, wodurch die tatsächliche Anzahl in der Ausführungsbeschreibung des Herstellers bestimmt werden kann. Die Präzision für fünf und drei Proben wird bewertet;
- b) die Temperatur zur Ermöglichung des Trocknens wurde von 100 °C auf 110 °C erhöht;
- c) der Gummifuß ist nun nach IRHD von ISO 48 spezifiziert;
- d) die Möglichkeit der Nutzung automatischer Ausrüstung wurde hinzugefügt;
- e) mehrere Anmerkungen wurden zu Standardtexten geändert, um die Anforderungen zu verdeutlichen und die Präzision zu verbessern;
- f) die Bewertung der Proben (unebene Profile, Verlust von Gesteinskörnung usw.) wurde in den Prüfbericht aufgenommen, da dies die Ergebnisse beeinflusst;
- g) nach der Prüfung erfolgt eine augenscheinliche Beurteilung der Proben anhand der hinzugefügten Photographien.

Frühere Ausgaben

DIN EN 12274-4: 2003-04

Deutsche Fassung

Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise —
Prüfverfahren —
Teil 4: Bestimmung der Kohäsion von Bitumenschlämmen

Slurry surfacing —
Test methods —
Part 4: Determination of cohesion of the mix

Matériaux bitumineux coulés à froid —
Méthode d'essai —
Partie 4: Détermination de la cohésion du mélange

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 13. November 2017 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, der ehemaligen jugoslawischen Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Kurzbeschreibung	6
5 Baustoffe	6
5.1 Grobe Gesteinskörnung und feine Gesteinskörnung	6
5.2 Zusätze	6
5.3 Emulsion	6
6 Geräte und Prüfmittel	6
6.1 Probenvorbereitung	6
6.2 Prüfgeräte	9
6.2.1 Kohäsionsprüfgerät	9
6.2.2 Luftversorgung, Druck mindestens 700 kPa bei pneumatischen Geräten	9
7 Kalibrierung des Kohäsionsprüfgerätes	11
7.1 Materialien	11
7.2 Vorgehensweise bei Kalibrierung	11
8 Probenvorbereitung	12
8.1 Temperatur	12
8.2 Wasser	12
8.3 Gesteinskörnungen und Zusätze	12
8.4 Wasser und Zusätze	13
8.5 Herstellung des Gemisches	13
8.6 Probenmaße	13
8.7 Ausformen und Konditionierung	14
9 Prüfverfahren	14
10 Angabe der Ergebnisse	14
11 Prüfbericht	15
12 Präzision	15

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 12274-4:2018) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 227 „Straßenbaustoffe“ erarbeitet, dessen Sekretariat von DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis September 2018, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis September 2018 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt EN 12274-2:2003.

Im Vergleich zu EN 12274-4:2003 wurden die folgenden Änderungen vorgenommen:

- a) Die Anforderung von fünf Proben für den Test wurde entfernt, wodurch die tatsächliche Anzahl in der Ausführungsbeschreibung des Herstellers bestimmt werden kann. Die Präzision für fünf und drei Proben wird bewertet.
- b) Die Temperatur zur Ermöglichung des Trocknens wurde von 100 °C auf 110 °C erhöht.
- c) Der Gummifuß ist nun nach IRHD von ISO 48 spezifiziert.
- d) Die Möglichkeit der Nutzung automatischer Ausrüstung wurde hinzugefügt.
- e) Mehrere Anmerkungen wurden zu Standardtexten geändert, um die Anforderungen zu verdeutlichen und die Präzision zu verbessern.
- f) Die Bewertung der Proben (unebene Profile, Verlust von Gesteinskörnung usw.) wurde in den Prüfbericht aufgenommen, da dies die Ergebnisse beeinflusst.
- g) Nach der Prüfung erfolgt eine augenscheinliche Beurteilung der Proben anhand der hinzugefügten Photographien.

Diese Europäische Norm ist Teil einer Reihe von Normen, die nachstehend aufgeführt sind.

EN 12274-1, *Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise — Prüfverfahren — Teil 1: Probenahme*

EN 12274-2, *Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise — Prüfverfahren — Teil 2: Bestimmung des Bindemittelgehaltes einschließlich Probenvorbereitung*

EN 12274-3, *Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise — Prüfverfahren — Teil 3: Konsistenz von Bitumenschlämmen*

EN 12274-4, *Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise — Prüfverfahren — Teil 4: Bestimmung der Kohäsion von Bitumenschlämmen*

EN 12274-5, *Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise — Prüfverfahren — Teil 5: Bestimmung des Mindestbindemittelgehaltes und der Verschleißfestigkeit von Bitumenschlämmen*

EN 12274-6, *Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise — Prüfverfahren — Teil 6: Bestimmung der Einbaumasse*

EN 12274-7, *Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise — Teil 7: Schüttel-Abriebprüfung*

EN 12274-8, *Dünne Asphaltdeckschichten in Kaltbauweise — Prüfverfahren — Teil 8: Augenscheinliche Beurteilung*

Entsprechend der CEN-CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.